

Abschied und Neuanfang im Verwaltungsrat

Bei der Gesellschafterversammlung, die am 7. Juli 2005 stattfand, stand die Wahl des Verwaltungsrates auf der Tagesordnung.

Herr Nothelfer erklärte seinen Rücktritt, stellte sich nicht mehr zur Wiederwahl. Herr Nothelfer wurde am 1. 6. 1993 in das Gremium des Verwaltungsrates gewählt. Er begleitete die OWB über zwölf Jahre durch manche Höhen und Tiefen – wobei rückblickend gesagt werden kann – die Höhen überwiegen. In seinen Abschiedsworten würdigte Herr Kanz Herrn Nothelfer als „Anwalt der Benachteiligten“, der seine Aufgabe darin sah, ihnen zu ihrem Recht zu verhelfen. Sein Wissen und seine Kompetenz auf dem Gebiet des Sozialwesens zeigte sich in konstruktiven Beiträgen während der Sitzungen. Die OWB profitierte von einem Mann, dessen Stimme weithin Gehör fand. Einen Satzauszug aus der Verabschiedung von Herrn Kanz möchte ich an dieser Stelle wiedergeben, der meiner Meinung nach voll zutrifft: „ein Nothelfer als Nothelfer“.

Herr Kanz bedankte sich im Namen des Verwaltungsrates, der Geschäftsführung, der Gesellschafter und aller behinderten Mitarbeiter aus den Werkstätten bei Herrn Nothelfer für die zwölfjährige ehrenamtliche Mitarbeit und wünschte ihm noch möglichst viele gesunde und unbeschwerte Jahre im Kreise seiner Familie.

Herr Nothelfer erwiderte: Zitat: „Wir alle, die ehrenamtlich tätig sind, ganz gleich in welcher Position, sind angetreten und haben mit unserem ehrenamtlichen Engagement unseren Teil dazu beigetragen, dass unsere Gesellschaft und unsere Gemeinschaft den Mitmenschen nicht übersieht, der in Not ist und der auf unsere Hilfe und Unterstützung angewiesen ist. Diese soziale Verantwortung und die Solidarität mit den Hilfe suchenden Menschen ist die Triebfeder, ist der Ansporn für unser gemeinsames Handeln“.

Zum Abschluss bedankte sich Herr Nothelfer für die guten Wünsche und wünschte seinerseits den Gesellschaftern, den „ehemaligen“ Kollegen/Innen des Verwaltungsrates und der Geschäftsführung ein Glückauf für die Zukunft zum Wohle der OWB und zum Segen der uns anvertrauten Menschen.

Als neuer Verwaltungsrat wurde von der Gesellschafterversammlung Herr Walther Glaser gewählt. Herr Glaser ist verheiratet hat zwei Kinder. Er ist Fachanwalt für Verwaltungsrecht, absolviert zurzeit eine Fortbildung zum Fachanwalt für privates Bau- und Architektenrecht. Seit 1998 ist er Partner in der Partnergesellschaft Dr. Rommelspacher, Glaser & Gabor in Ravensburg.

Als Vorstandmitglied im Sprungbrett e.V. (Verein zur Förderung und Reintegration psychisch Kranker) hat Herr Glaser Erfahrungen auf dem Gebiet sozialer Einrichtungen sammeln können.

Der Verwaltungsrat und die Geschäftsführung freuen sich, Herrn Glaser als neuen Verwaltungsrat in der OWB willkommen zu heißen.

Somit setzt sich der Verwaltungsrat seit dem 7. Juli 2005 wie folgt zusammen.

- Dieter Kanz, Vorsitzender des Verwaltungsrates,
- Hubert Schneider, Stellvertretender Vorsitzender
- Adelbert Baur
- Gisela Büchler,
- Günther Schmid
- Dieter Gmeinder und
- Walther Glaser

Die Geschäftsführung freut sich auf eine gute und gedeihliche Zusammenarbeit.

Wolfgang Wippich